



Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Pressemitteilung vom 12.06.2023

Florian Streibl, MdL

Fraktionsvorsitzender

Florian Streibl MdL – Jahrelanges Verzögern durch den Bund – Streibl hofft nun auf Umsetzung der Lawinenverbauung an der Marchklamm bei Mittenwald durch Volker Wissing

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Fraktionsvorsitzender der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, blickt auf mittlerweile zwölf Jahre persönlichen Einsatz für die Lawinenverbauung an der Marchklamm südlich von Mittenwald zurück. Die Bundesstraße B2 und die Bahnstrecke zwischen Mittenwald und Innsbruck müssen immer wieder gesperrt werden, da die Marchklamm im Winter ein Lawinenrisiko darstellt. Die notwendige Verbauung zum Schutz von Straße und Schiene ist aber immer noch nicht realisiert. War es unter anderem im Jahr 2011 der damalige Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer, an den Streibl appellierte, hier endlich voranzukommen, wendete sich Streibl nun Bundesverkehrsminister Volker Wissing. Selbst Alexander Dobrindt, im Oberland beheimatet und lange Zeit Bundesverkehrsminister, hat die Lawinenverbauung nicht mit Nachdruck vorangebracht.

Streibl schreibt u.a. an Volker Wissing:

„Unweit der Staatsgrenze zu Österreich erstreckt sich zwischen der Marktgemeinde Mittenwald (Landkreis Garmisch-Partenkirchen) und der Gemeinde Scharnitz (Bezirk Innsbruck, Land Tirol) die Marchklamm. Was malerisch klingt, ist seit vielen Jahren für die Verkehrsverbindung zwischen Österreich und Bayern ein großes Risiko. Die zwischen Mittenwald und Innsbruck verlaufende Bahnstrecke sowie die Bundesstraße B2 mussten in den vergangenen Jahren immer wieder gesperrt werden, da das Risiko bestand, dass Lawinen aus dem Bereich der Marchklamm abgingen.

Seit vielen Jahren prüfen die zuständigen Behörden und Unternehmen (u.a. auch die Deutsche Bahn AG) die Realisierung eines Lawinenschutzes für Straße und Schiene in diesem Bereich. Ich möchte Sie daher um zweierlei bitten:

1. Um Informationen über den aktuellen Stand der Planungs- bzw. Projektierungsarbeiten für den Lawinenschutz einschließlich der Information, welche offenen Punkte die Umsetzung des Lawinenschutzes weiterhin verhindern.
2. Um Ihre persönliche Unterstützung, dass dieses Projekt zur Sicherung der länderübergreifenden Verkehrswege zwischen Österreich und Bayern an dieser Stelle endlich umgesetzt wird.

Eine zuverlässige Verkehrsanbindung zwischen dem Werdenfelser Land und damit der Region um Garmisch-Partenkirchen sowie dem angrenzenden Tirol bis hin nach Innsbruck ist äußerst wichtig. Damit rückt zum Beispiel der Innsbrucker Flughafen in erreichbare Nähe, außerdem sind die genannten Verkehrsverbindungen auf Schiene und Straße für Wirtschaft und Tourismus von herausragender Bedeutung.“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287
referentbartl@florian-streibl.de Tel.: 08822 / 935963
www.florian-streibl.de



Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Pressemitteilung vom 12.06.2023

Florian Streibl, MdL

Fraktionsvorsitzender

Streibl dazu abschließend: „Unsere Bundes-Ampel sollte in diesem Fall endlich auf grün schalten und die längst überfällige Lawinenverbauung auf den Weg bringen. Mir ist bewusst, dass mit der Deutschen Bahn ein Partner im Boot sitzt, der nicht gerade für Höchstgeschwindigkeit bei der Umsetzung von Projekten bekannt ist. Darum ist umso wichtiger, dass die politisch Verantwortlichen endlich den in diversen Gutachten niedergelegten Worten die notwendigen Taten in Form von Baumaßnahmen folgen lassen.“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287
referentbartl@florian-streibl.de Tel.: 08822 / 935963
www.florian-streibl.de